

Ergebnisprotokoll

zur Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.

Veranstaltung: Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.		
Ort der Veranstaltung: Kreishaus in Husum		Name der Protokollanten: Meike Frädrich
Datum der Veranstaltung: 18. April 2016	Beginn der Veranstaltung: 14:00 Uhr	Ende der Veranstaltung: 17:20 Uhr
Teilnehmer: <u>Stimmberechtigte Mitglieder:</u> Manfred Uekermann (GO) Matthias Piepgras (GO) Renate Gehrman (GO) Jürgen Feddersen (GO) Maren Jessen (NGO) Dr. Thomas Chrobock (NGO) Natalie Eckelt (NGO) Doris Ohrt (NGO) <u>LLUR Flensburg:</u> Axel Lorenzen <u>Regionalmanagement:</u> Julia Bär <u>Regionalbüro:</u> Meike Frädrich <u>Entschuldigt fehlten:</u> Ruth Hartwig-Kruse Peter Botter Norbert Gades Dr. Matthias Strasser		

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden**
2. **Beschluss der Tagesordnung**
3. **Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 21.01.2016**
4. **Beratung und Beschluss Deckelung maximale Fördersumme**
5. **Beratung und Beschluss über Kosten des Dienstfahrzeugs**
6. **Bericht der Regionalmanagerin**
7. **Präsentationen der Projekte**
 - 7.1 **Präsentation Projekt Walhalle für Amrum**
 - 7.2 **Präsentation Projekt Pastorat Kirchwarft Hallig Hooge**
 - 7.3 **Präsentation Projekt Blindentastmodell Westerland II/ Sylt**
 - 7.4 **Präsentation Projekt W-LAN Hotspot für Amrum**
 - 7.5 **Präsentation Projekt Klimaneutrale Wärmeversorgung Pellworm**
- Pause (10 Minuten)***
8. **Beratung und Beschluss über Projekt**
 - 8.1 **Beratung und Beschluss über Projekt Walhalle für Amrum**
 - 8.2 **Beratung und Beschluss über Projekt Kirchwarft Hallig Hooge**
 - 8.3 **Beratung und Beschluss über Projekt Westerland II/ Sylt**
 - 8.4 **Beratung und Beschluss über Projekt W-LAN Hotspot für Amrum**
 - 8.4 **Beratung und Beschluss über Projekt Klimaneutrale Wärmeversorgung Pellworm**
9. **Verkündung der Beschlüsse gegenüber ProjektträgerInnen/ Projektleitenden**
10. **Verschiedenes**

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Herr Uekermann eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Der Vorstand ist mit 4 NGOs und 4 GOs beschlussfähig.

Zu TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird geändert. Der Tagesordnungspunkt 4 *Beratung und Beschluss Deckelung maximale Fördersumme* wird abgesetzt und auf eine nächste Sitzung verschoben, sobald Änderungs- und Ergänzungsvorschläge in der Integrierten Entwicklungsstrategie (im Folgenden IES) durch das MELUR freigegeben werden.

Herr Uekermann stellt Herrn Häckel, Bürgermeister der Gemeinde Sylt vor, der neu den Inseljugendring Sylt im Vorstand der LAG AktivRegion Uthlande vertreten möchte. Bisher vertrat Andreas Koesling den Inseljugendring Sylt im Vorstand.

Top 3: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 21.01.2016

Das Protokoll vom 21.01.2016 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4 : Beratung und Beschluss Deckelung maximale Fördersumme

Wird von der Tagesordnung genommen (s.o.)

Top 5: Beratung und Beschluss über Kosten des Dienstfahrzeugs

In Kooperation mit der Insel- und Halligkonferenz wurde ein e-Fahrzeug als Dienstwagen geleast. Die Kosten des Dienstwagens sollen je zu 50% von der IHKo und der AktivRegion Uthlande getragen werden. Die AktivRegion Uthlande zahlt den Beitrag aus dem Haushalt „Sonderkonto“. Über die Kosten des Fahrzeuges wurde beraten und die Kostenübernahme von 50 % einstimmig vom Vorstand befürwortet.

Top 6: Bericht der Regionalmanagerin

Frau Bär bedankt sich bei den Projektträgern und Projektleitenden für die rege Beteiligung in der Region und für die eingereichten Projekte.

Die Regionalmanagerin berichtet von Veranstaltungen an denen Sie teilnahm. In der Zukunftskonferenz Tourismus wurde deutlich, dass für Gäste freier W-LAN-Zugang ein Faktor der Wahl der Urlaubs-/ Reisedestination ist. Damit die bisherigen Destinationen weiterhin attraktiv bleiben ist ggf. ein Ausbau der nötigen Infrastruktur eine sinnvolle Investition. Zum Europadialog lud Frau Ulrike Rodust MdEP ein. U.a. wurde hervorgehoben, wie wichtig es ist Europa wieder in ein positives Licht zu rücken und die Einhaltung der Publizitätsvorschrift sollte als ein positives Aushängeschild verstanden werden. Denn Europa fördert international ländliche Regionen und trägt damit auch zur Stärkung Deutschlands bei. Neben fachlichen Inputs zur Förderkulisse in der INTERREG- Auftaktveranstaltung in Kiel konnte Frau Bär Kontakte u.a. zur IHK und zu Akteuren im Bereich der Daseinsvorsorge insbesondere auch der TeleMedizin knüpfen.

Die Vernetzung trägt zur Erweiterung des Kontaktnetzes zwischen den Uthlande und weiteren Akteuren in der Region bei und fördert neue Ideen.

Top 7: Präsentation der Projekte

7.1 Präsentation Projekt Walhalle für Amrum, vorgestellt von Dr. Thomas Chrobock

Das Naturzentrum Amrum `Öömrang Ferian i.f. hat die Möglichkeit, ein Pottwal-Exponat für die Ausstellung des Naturzentrums zu bekommen. Das Exponat ist eines von den in der Nordsee im Herbst/ Winter 2015/2016 gestrandeten Pottwalen. Als ein genügend großer und passender Ausstellungsraum wurde die ehemalige Schwimmhalle ausgewählt. Das vorgestellte Vorhaben umfasst die nötigen baulichen Maßnahmen, um die leer stehende Schwimmhalle als Ausstellungsraum nutzen zu können. Das Projekt passt in die IES und trägt zur Verbesserung der Bildungslandschaft in der Uthlande bei. Die öffentliche Kofinanzierung stand zum Zeitpunkt der Präsentation noch nicht fest, jedoch senden die Gemeinden Amrums dem Vorhaben positive Signale.

7.2 Präsentation Projekt Pastorat Kirchwarft Hallig Hooge, vorgestellt von Propst Dr. Bronk

Das Pastorat auf der Kirchwarft auf der Hallig Hooge ist zu modernisieren, da das Gebäude in einem sehr schlechten baulichen Zustand ist. Das Gebäude ist ein bedeutendes Kulturgut für Hooge und ein touristischer Anziehungspunkt der Hallig. Das Vorhaben umfasst die Modernisierung und energetische Sanierung des Gebäudes, um darin einen Seminarraum zu integrieren. Der Seminarraum soll für Veranstaltungen vom Christian-Jensen-Kolleg und für weitere öffentliche und auch private Veranstaltungen genutzt werden. Das Vorhaben wird sich positiv auf die Entwicklung des nachhaltigen naturnahen Tourismus auswirken.

7.3 Präsentation Projekt Blindentastmodell Westerland II/Sylt, vorgestellt von Frau von Breme und Frau Wehrhahn

Bei diesem Vorhaben handelt es sich um die Gestaltung und Installierung eines Blindentastmodells. Bei diesem Blindentastmodell handelt es sich um ein in gegossenes Stadtmodell im Maßstab 1:500 aus goldbronze. Blinden und Sehbehinderten wird die Orientierung durch das Ertasten und durch die Draufsicht erleichtert. Das Projekt könnte Modellcharakter für die Region haben und weitere Gemeinden dazu anregen ebenfalls ein Blindentastmodell zur barrierefreien Orientierung zu installieren, wie zum Beispiel bereits in Niebüll.

7.4 Präsentation Projekt W-LAN Hotspot für Amrum, vorgestellt von Frank Timpe

Freier W-LAN-Zugang ist ein Faktor, der die Wahl der Reisedestination Seitens der Gäste beeinflusst. Damit Amrum weiterhin eine attraktive und moderne Insel bleibt sind zur Erhaltung der touristischen Leistungs – und Wettbewerbsfähigkeit infrastrukturelle und serviceverbessernde Maßnahmen im Bereich W-LAN-Zugang notwendig. Das Vorhaben ist

dient der Stärkung der touristischen Leistungsfähigkeit, trägt zur Verbesserung des Gästeservices sowie der Verbesserung der insularen Kommunikation bei.

7.5 Präsentation Projekt Klimaneutrale Wärmeversorgung Pellworm, vorgestellt von Rolf Holsteiner

Das Schulzentrum auf Pellworm soll mit moderner Heizungstechnik ausgestattet werden. Das Vorhaben umfasst den Austausch der herkömmlichen Heizungsanlage durch eine Biomasseheizungsanlage und die damit einhergehenden baulichen Maßnahmen. Das Vorhaben trägt dazu bei klimaschädliche Gase zu reduzieren und leistet einen weiteren Beitrag zur SmartRegion Pellworm.

Top 8 Nach einer 10 minütigen Pause folgt die Beratung und Beschlussfassung über die Projekte

Top 8.1 Projekt Walhalle auf Amrum

Das Projekt wird aus formalen Gründen zurückgestellt, bis die Kofinanzierung gesichert ist. Danach erfolgt der Beschluss des Projektes ggf. mittels eines Umlaufbeschlusses.

Abstimmungsergebnis	Bewilligte Fördersumme: -				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	0	0	0	0	0
	Bemerkung	Erreichung Mindestpunktzahl: <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <i>Wer verlässt den Sitzungssaal?</i> Herr Chrobock verlässt den Sitzungssaal <i>Zeit:</i> Von 16:10 Uhr bis 16:25 Uhr <i>Grund:</i> Wegen Befangenheit			
Begründung	Projektziel: Innovation: Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema:				

8.3. Zu dem Projekt Blindentastmodell Westerland II/Sylt

Stimmberechtigt sind: Frau Eckelt (NGO), Frau Jessen (NGO), Frau Ohrt (NGO), Herr Chrobock (NGO), Herr Piepgras (GO), Herr Uekermann (GO) Frau Gehrman (GO)

Abstimmungsergebnis:

Die von der Regionalmanagerin vorgeschlagenen Bewertungspunkte in der Bewertungsmatrix, „Auswahlkriterien für Förderprojekte“, werden vom Vorstand einstimmig geändert, da insbesondere kein innovativer Charakter erkennbar ist.

Das Vorhaben erreicht mit 20 Punkten die Mindestpunktzahl (20). Das Vorhaben wird einstimmig beschlossen.

Dieses Vorhaben passt in das Kernthema „Bildungslandschaft Uthlande“ und erhält den Rang 1.

Abstimmungsergebnis	Bewilligte Fördersumme: 16.200,00 €				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	7	7	0	0	57
	Bemerkung	Erreichung Mindestpunktzahl: X Ja 20 von 20 O Nein <i>Wer verlässt den Raum?</i> Keine/keiner <i>Zeit:</i> - <i>Grund:</i> Es liegt keine Befangenheit vor			
Begründung	Projektziel: Barrierefreie Orientierung in Westerland Innovation: Projekt hat keinen innovativen Charakter Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema: „Bildungslandschaft Uthlande“ Messbare Ziele: Neue Bildungsangebote in der Region schaffen Indikatoren: Anzahl neuer Bildungsangebote Zielwert: 2 (2016) II 4 (2020) Rang: 1				

8.2. Zu dem Projekt Kirchwarft Hallig Hooge

Herr Piepgras verlässt um 16:30 Uhr wegen Befangenheit den Raum.

Abstimmungsergebnis:

Die von der Regionalmanagerin vorgeschlagenen Bewertungspunkte in der Bewertungsmatrix, „Auswahlkriterien für Förderprojekte“, werden vom Vorstand einstimmig geändert, da folgende Auswahlkriterien nicht erfüllt werden:

Die Bewertungsmatrix, „Auswahlkriterien für Förderprojekte“, von der Regionalmanagerin mit 29 Punkten vorgeschlagen, wird vom Vorstand nicht bestätigt. Der Vorstand ändert die

Matrix einstimmig auf 16 Punkte. Das Projekt erreicht mit 16 Punkten nicht die Mindestpunktzahl (20) und ist somit nicht förderfähig.

Für die Ablehnung waren insbesondere folgende Gründe ausschlaggebend:

- eine zu geringe Wirkung des Projektes
- fehlende hinreichende Kooperationsansätze.
- kein Innovations- oder Modellcharakter
- ein zu geringer Beitrag zur Nachhaltigkeit

Abstimmungsergebnis	Bewilligte Fördersumme: keine, nicht förderfähig				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	0	0	0	0	0
Bemerkung	Erreichung Mindestpunktzahl: <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <i>Wer verlässt den Sitzungssaal?</i> Herr Piepgras verlässt den Sitzungssaal <i>Zeit:</i> Von 16:30 Uhr bis 16:45 Uhr <i>Grund:</i> Wegen Befangenheit				
Begründung	Projektziel: Innovation: Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema:				

Um 16:50 Uhr übernimmt die stellv. Vorsitzende Frau Gehrman die Sitzungsleitung. Herr Uekermann verabschiedet sich, da er noch anderweitige Termine wahrzunehmen hat.

8.4.W-LAN Hotspot für Amrum

Der Vorstand beschließt einstimmig, das Projekt zurückzustellen. Die Regionalmanagerin wird in den Kommunen der Uthlande eine Interessensabfrage innerhalb der kommenden 3 Wochen, bezüglich eines gemeinsamen W-LAN Projektes starten. Das Projekt wird als gesamtinsulares Projekt auf der kommenden Vorstandssitzung am 22. Juli 2016 neu vorgestellt. Dies erfolgt in Absprache mit Herrn Timpe. *Aktueller Stand: die Inseln und Halligen sprachen sich für die Idee aus. Ein Sondierungsgespräch findet am 11. Mai 2016 statt.*

Herr Feddersen verlässt aufgrund terminlicher Überschneidungen den Sitzungssaal.

8.5. Klimaneutrale Wärmeversorgung des Schulzentrum Pellworm

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt sind: Frau Gehrman (GO), Herr Piepgras (GO), Frau Eckelt (NGO), Frau Jessen (NGO), Frau Ohrt (NGO), Herr Chrobock (NGO). Das Projekt wird einstimmig befürwortet

Die von der Regionalmanagerin vorgeschlagenen Bewertungspunkte in der Bewertungsmatrix, „Auswahlkriterien für Förderprojekte“, werden vom Vorstand einstimmig geändert, insbesondere folgende Gründe waren ausschlaggebend:

- das Projekt wirkt sich lokal aus
- keine Kooperation erkennbar
- ein geringer innovativer Charakter erkennbar ist
- ein Beitrag zur Nachhaltigkeit erkennbar ist
- Aufweisung eines Synergieeffekt mit einem Projekt

Das Vorhaben erreicht mit 23 Punkten die Mindestpunktzahl (20). Das Vorhaben wird einstimmig beschlossen.

Dieses Vorhaben passt in das Kernthema „Energie- und Wärmebündnis“ und erhält den Rang 1.

Abstimmungsergebnis	Bewilligte Fördersumme: 153.817,13 €				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	6	6	0	0	66,7
	Bemerkung	Erreichung Mindestpunktzahl: X Ja 23 von 20 O Nein <i>Wer verlässt den Sitzungssaal?</i> Herr Uekermann verlässt den Sitzungssaal Herr Feddersen verlässt den Sitzungssaal <i>Zeit:</i> 16:50 Uhr <i>Grund:</i> Je terminliche Überschneidungen			
Begründung	Projektziel: Reduzierung klimaschädlicher Emissionen Innovation: Ein geringer innovativer Charakter Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema: „Klima- und Wärmebündnis Uthlande“ Messbare Ziele: CO ₂ -Emissionen furch den Einsatz erneuerbarer Energien				

	reduzieren Indikatoren: Anzahl der Projekte, die die CO ₂ -Emissionen aus fossilen Energieträgern reduzieren
--	--

Frau Gehrman und Herr Chrobock verlassen um 17:10 Uhr aus terminlichen Gründen die Sitzung. Herr Piepgras übernimmt die Sitzungsleitung.

Top 10: Verschiedenes

Frau Bär bittet darum, zukünftige Projekte bewilligungsreif und rechtzeitig mindestens vier Wochen ihr vor einer nächsten Vorstandssitzung vorzulegen. Die nächste Vorstandssitzung findet am 22. Juli 2016 im Kreishaus statt.

Ende der Sitzung: 17:20 Uhr

Für das Protokoll:

Meike Frädrich

Für die Richtigkeit:

Manfred Uekermann

Vorsitzender